Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

8° Ro 2.

Angelhaken . . .
2 fass. den Weingeist.
2 Kistchen Eingemachte
Catheter

+
[Rueppell, Eduard Wilhelm Peter Simon:
Verzeichnis von Anneliden, Crustaceen, Zoophiten, Mollusken, Säugetieren, Vögeln, Amphibien und Fischen Nord-Afrikas. Bd 4.]

Senckenbergische Bibliothek Frankfurt a. M.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Angelhaken . . .
2 fass. ¿ Weingeist.
2 Kistchen Eingemachtes
Catheter

8° Ms. 2.

Bakar
Kalin — Haurasme
Gawame
Leseria
Habania
Derikamat
Musiria

Säugethiere

Araberstämme in Kordofan und in Darfur
Sejate
Magenine
Gelidat
Maalem
Hababien

Senckenbergische Bibliothek * Frankfurt a. M. *

130 11 13 2

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

	N°	Genus & Species	Geschlecht	Brustw.	Zunge	Iris
Skelet	1.	Putorius zorilla.	masc	6 am Bauch		
Skelet	2	Herpestes sanguinea	masc & fem	4 Brustwarzen am Bauch	rauh, mit hornigen Stacheln besetzt	hellbr[illegible]
Skelet	3	Sciurus striatus 4 Backenzähne oben & unten	fem	~~6 am Bauch~~ 6 2 am Bauch & 2 am Inguine	zart, länglich oval fleischig	Dunk[illegible] braun Da[illegible] ca[illegible] da[illegible] ein[illegible]
Skelet	4	Viverra genetta	m & f	4 am Bauch		hell[illegible]

Zwischen dem After & den Geschlechtstheilen eine Vertiefung in Gestalt v. }; zu beiden Seiten an [& die zwei [illegible] gemeinsam deutlich] dieser Drüse; die Hoden liegen hinter den Vertiefung bei dem Masc.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Iris	Pupilla	Nahrung	Landes Nahmen	Vorkommen
		Vögel, Eier, Ratten etc. etc.	Abu Afene	in Erdhöhlen — + Anfangs Februar bei Abu Harase
hellbraun	groß.	Wie vorstehende Species	Abu Wosie	in Erdhöhlen — + Anfangs Februar bei Abu Harase
dunkelbraun;	sehr groß	Pflanzensamen;	Sabere	in Erdhöhlen in kleinen Familien

Der Penis ist die Quere nach gerippt u. endet in eine cartilaginose Membrane, ~~die~~ deren freier Rand wie ein S gekrümmt ist; das freistehende Ende dieser Knorpel Membrane bildet einen Haken

Iris	Pupilla	Nahrung	Landes Nahmen	Vorkommen
hellbraun	groß rund	Vögel etc. Ratten	Sabate	Paarweise auf Bäumen der dichten Gebüsche

N°	Genus & Species	Geschlecht	Brust Warzen	Zeuge
5	Camelopardalis Giraffa	masc	4 am Inguine	lang..ar

Skelet

Anatomie de Viverra Genetta
Leber 7 Lappen
Milz lang, sehr schmal 3kantig, verwachsen roth
Kleines Coecum
Lunge links 3
rechts 4

N°	Genus & Species	Geschlecht	Brust Warzen	Zeuge
6	Galago senegalensis		2 an de Brust & 4 am Bauch	

Der Magen wie bei den Menschen,
die dünnen Darm 2mal so lang als der Körper
dann folgt ein ungeheures Coecum, 2/3 so lang
als der Körper; die dicken Darm sind 3 1/2 so lang als
der Körper. Leber 8 Lappen
Penis hat einen Knochen, & die Eichel
ist mit rückwärts stehenden Stacheln
bewaffnet

Skelet

Iris	Pupilla	Nahrung	Landes Nahme	Vorkommen
hell rothbraun Flecken rothgrau zeichen gross			in den Löchern von hohlen Bäumen paarweise, lebt von Vögeln & Insekten	heist Tek

Nº	Genus & Species	Geschlecht	Brust Warzen	Zunge	Iris
7. Nº: 52. Skelet	Nicteris Thaboldi oben & unten 4 Schneidezähne Tiefe Grube auf der Stirn; Fleischauswuchs auf der Nase 11 St + 1 Skelet		2 auf d. Brust	fleischig zart lange Ohren; langer Schwanz verbunden bis an die Spitze mit den Hinterfüßen	Schw[illegible]
8 Skelet Nº: 53.	Vespertilio leucogaster Kein Fleischauswuchs auf der Nase; kleine Ohren; 2 Phalangen am Index; langer Schwanz, bis an die Spitze verbunden durch eine Membrane mit den Hinterfüßen; Oben 2 auseinander stehende Schneidezähne; unten 6 kleine Schneidezähne 8 St + 1 Skel			fleischig mit etwas rauher Spitze	
9 54 Nº	Canis flavus —				hellb[illegible]

Iris	Pupille	Nahrung	LandesName	Vorkommen
schwarz				
Schwanzende in getheilter Spitze; Index 1 Phalange auf Tabaldi Bäumen; heißt Abu Rigah.				
hellbraun.			heißt Abu Hosein	

Hyena lugubris.

Nach neuerer Untersuchung scheint mir dieses Thier ein eigenes Genus zu bilden, das zwischen Canis & Hyena eingeschaltet werden muss. Ich möchte es Kynos maculatus benennen.

Iris Kastanienbraun; Zunge glatt; Lunge rechts 5, links 4 flügel; Leber 9 Lappen

Darmkanal vom Pilorus bis zum After 2 1/2 mal so lang als der Körper (ohne den Schwanz gemessen); nicht sonderlich langes Coecum; Magen wie bei den Hunden; Penis mit einem Knochen versehen; bei Genera ~~[illegible]~~ zu jeder Seite der Afterweine Geruchsdrüsen ~~an~~ die sich [illegible] öffnet After. Um die Vulva ein dicker Muskelring; dann innerhalb derselben 2 Blindsäcke zu beiden Seiten einer Clithoris; in der Vertiefung dieser Blindsäcke öffnen sich zwei kleine Drüsen.

Das Thier hat Simit; lebt truppweise an den Brunnen, und jagt in Gesellschaft Gazellen, Schafe, p.p. Dieses ist das einzige Thier dessen Fleisch die Araber nicht essen.

Herpestes dispar.

Zunge länglich fleischig, die Mitte des vordern Drittheils mit rückwärts stehenden Hornstacheln versehen. Sämmtliche Ringe der Trachea unvollständig. Jeder Lungenflügel in 4 Theile getheilt. Leber 7 Lappen; mittelmässig Coecum. Rectum & dicke Därme 9: 6"
Dünne Därme & Duodenum 4: 4: 3"; Milz länglich 3 kantig

Dipus minor.

Jeder Lungenflügel 3 Abtheilungen; Leber 6 Lappen sehr dickes kurzes Cöcum; Ductus spermaticus macht im Bauch eine doppelte Windung in Gestalt eines Amonshorn.

Felis ~~Leopardus~~? Jubata

Lunge links 3 rechts 2 Flügel; Leber 5 Lappen & ein Einschnitt. Iris bräunlich gelb; kein Cöcum 2 Drüsen öffnen sich zu beiden Seiten des Afters; heißt Fahad. Sehr häufig ~~bei~~ in der Wüste südlich von Ambukol, kommt selbst bis Seckot vor, und scheint ehemals in Egypten gewesen zu sein, wo er in den Catakomben von Gurna abgebildet ist; die Klauen sind abgestumpft, wie bei den Hunden. denn sie sind nicht zurückziehbar wie bei den andern Katzen Arten.

Hystrix cristatus?

Iris schwärzlich; Lunge fleischig etwas rauh Magen wie nebenstehend: sehr dickes großes Cöcum bei welches sich die Därme rechtwinklich inseriren; Leber 6 Lappen;

Jeder Lungenflügel besteht aus 7 Haupt & 2 Neben Abtheilungen, und jede derselben aus zahlreichen kleinen Unterabtheilungen. An der Basis der Ruthe, da wo sich die Urethra inseriren 2 große in viele Lappen getheilte Drüsen, ferner ein Apendix

bestehend aus einem länglichen Blinddarm, in welchen sich 12 kleinere Blinddärme inseriren. Heißt Nadgé bei den Arabern; wohnt in Erdhöhlen, frißt Gras und gehet nur bei Nacht aus.

Gulo ~~Lectonius~~? megalonix mihi.

Iris dunkelbraun; 4 Milchwarzen, 2 am Bauch, 2 am Inguine; Zunge zart ohne merkliche Stacheln; Lunge auf jeder Seite 3flügl.; Leber 6 Lappen. Milz länglich 3kantig; kein Cöcum; keine Stinkdrüse am After oder den Geschlechtstheilen. Heißt Abukeem; wohnt in Erdhöhlen, frißt Mäuse, Schildkröten, p.p.

Antilope Leucorix.

Iris kastanienbraun. 4 Milchwarzen am Inguine; runde Ballen ohne Öffnung nach außen zu innerhalb der ~~Phalangen~~, welche mit Haaren bewachsen sind. Keine Vertiefung an den Weichen; keine Thränenricke. Ein gleiches bei A. addax.

Antilope Dama.

Iris kastanienbraun; Thränenricke & Vertiefung an den Weichen; kein Haarballen zwischen den Phalangen. Leber Hauptmasse mit einem Einschnitt für die Cistifelia; nach hinten zu ein kleiner Nebenlappen. Lunge links 4, rechts 3 flügl; Nur 2 Milchwarzen am Inguine. Heißt ~~Ar~~ Ledra, oder Aidra.

Felis caracal
~~Linx melanotis~~ (~~...~~) heißt bei den Araben Omreischat; er ist häufig bei Abu kale, Webir g.f. und tödet selbst Giraffen. Iris hellgelb. —

Notitzen über einige Thiere die südlich von Sennaar nach dem Bahher Abbiad zu vorkommen.

a) Omjabe; eine Antilope von der Größe der A. Dama; Hörner wie das Weibchen der A. Dama; Balg ganz roth, mit Ausnahme des untern Theils der Füße, welche weiß sind; die Stirn ist schwarz.

b.) Tedal. Antilope von der Größe eines Pferdes. Hörner wie der Addax aber weit größer & dicker Balg roth, Hinterfüße schwärzlich, Stirn schwarz Schwanz wie A. Leucoryx

c.) El Hamra, Antilope etwas größer als ~~von der Größe~~ die A. Dorcas Hörner gleichfalls etwas größer & von derselben Form wie die Dorcas. Balg ganz roth, nur längst jede Flanke ein breiter schwarzer Streif

d.) Abu Delaf, eine Art Ameisenfresser, von der Höhe eines großen Schafs, lange Ohren & lange Schwanz; länglicher Kopf mit fleischiger Schnauze ohne Zähne, Balg von der Farbe & sparsam behaart wie die Bauchseite des Pteropus megalonix; 3 Fußzehen an jedem Fuß; wohnt in Erdhöhlen; frißt Ameisen.

e.) Om Gisse, ist das formosanische Teufelchen. An jedem Fuß 2 große & 2 kleine Fußzehen.

f.) Anase das Einhorn. Balg röthlich; Größe & Bau eines Pferdes, gespaltene Hufe; auf der Stirn ein langes gerades dünnes Horn; kommt in den südlich

ken Wüsten vor: ich habe nur 3 Personen gesprochen die dieses seltene Thier gesehen haben.

g.) Marafiel. Hyenen Art grauer Balch mit schwarzen runden flecken

h.) Nimer bidah l Gebel; ist mit der grössten Wahrscheinlichkeit fel leopardus ~~jubata~~; soll bei weitem grösser sein als ~~fel~~ fel jubata ~~leopardus~~ ~~und~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~längs den Rücken~~, und schwärtzlichen augenförmigen Ringen auf gelblichem Grund.

Siale ist ein Akazienbaum, dickstämmig mit weit ausgebreiteten längst der Erde herlaufenden Aesten; er hat 2erlei arten Stacheln, lange gerade & kurze wie Wiederhaken; seine Samenschoten sind gekrümmt, er schwitzt einen schwarzes Harz aus. Acacia Segal

Simer eine andere Akazienart, die nie sehr hoch wird; der Busch erhebt sich konisch & ist oben gleichsam horizontal abgestutzt; die Aeste sind mit kleinen gepaarten Widerhaken versehen.

Karaze eine Strauch, der sich etwas rankt und die felsigen Hügel liebt; er ist mit kleinen einfachen Widerhaken versehen. Acacia albida

l'Bam eine Baumart ohne Blätter, dessen frucht lange Schoten bildet, die viele kleine Nüsse enthalten. sie sind von angenehmem Geschmack.
Moringa Zeylanica

Oscher = Asclepias procera
Gelid = Balanites aegyptiaca.

Marschroute vom Nil bis an den Brunnen el Webri. —

☉ 17t Apr. Abreise von Marsakotta, marschirt 3h 10° S.W., Kieselstein Hügel mit wenigem Buschwerk.

☽ 18t — Nebelwolken, dann etwas Regen nach Sonnen Aufgang; warmer S.O. Wind; Mittags Windstill, wolkig marschirt 6h in einer Richtung von 10° S.W.

♂ 19t — Nachts Windstill, Gewitter im Süden; & Marsch 8½h in Richtung von 10° S.W. bis wir uns bei dem Brunnen Abu Scale lagern; er ist umgeben von Sandstein Hügel, welche ein großes Thal bilden, das voller Bäume ist; man findet hier immerwährend Wasser, aber in an Regen sparsamen Jahren in sehr geringer Quantität; der Brunnen hat eine Tiefe von 12 Fuß zwischen Lagen von Kieselgerölle und Töpferthon.

Hier geblieben ☿ 20t Apr.

♃ 21 Marschirt 9½h in einer Richtung von 10° S.O bis wir in das schöne Wadi des Brunnen el Webri kamen. Hier fanden wir in einer Tiefe 10 Fuß an mehrere Stellen zwischen einer lavendelblauen Töpferthon Schichte reichliches Wasser; Auffallend war es mir daß in anderen Brunnengruben die wir 5 Schritte von den unsrigen bis zu einer Tiefe von 18 Fuß in gleiche Töpferthon Schichte einwühlten, waßerlos waren!

Von hier liegt Simrie nach W.S.W. in einer Entfernung von circa 7h. —

Von Webri liegt Gummer direct nach S.O in einer Entfernung von 12h. Der Brunnen von Wadi Mellagh liegt in gleicher Richtung 8 weiter

Der Brunnen Hafsanaui liegt von Webri direct südlich, in einer Entfernung von 8 h; die Brunnen von Elai in gleicher Richtung 9 h weiter.

Von Gummer östlich in einer Entfernung von 4 h sollen sich die Trümmer von 2 großen Ansiedelungen vorfinden, deren Gebäude aus Quadersteinen bestehen, und mit Schriften versehen sind. 3 gut ausgemauerte Brunnen finden sich vor; der Ort heißt Wadi Mogattem. —

Abu Gaschim ein Hügel der gleichfalls einige Reihen von Wohnungen vorfinden, doch sind solche nicht von behauenen Steinen; er liegt von Webri nach P.P.W. zu in einer Entfernung von 5 h eines; ein anderer Hügel — Abu Gelie — der W.N.W. westlich von Webri in einer Entfernung von 4 h eines liegen soll enthält gleichfalls Reihen von Wohnungen. —

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Vögel.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nº	Geschlecht & Species	Iris	Pupilla	Zunge
1.	Colius scansorius ♀	braunroth —		Kurz, platt, mit ausgekerbter hornig Spitze
	♀. 4.	Füße dunkel rosenroth; alle 4 Zehen nach vorn zu gerichtet		
		219		+ 1 Skelet
2	Nectaria scapularis (m) (im Winterkleid) ~~famulans. 2 St.~~	Schwarzbraun, 4 St. = 231		lang, schmal zugespitzt, hervorschnellbar
3	~~Fringilla~~ Pyrrhula ♀ melas (m) (im Winterkleid.)	Kastanienbraun		Kurz zugespitzt hornartig.
	2	= 233		
4	Fringilla superciliata (m)	hellbraun		
	5.	244		
5	Pogonias erythroceph.	rothbraun		Kurz flach, hornig Spitze gespalten
	13	202 + 2 Skelet		
6	Buceros cospicillatus	rothbraun heißt Abu mangoon		sehr kurz lanzettenförmig hornig
	4 St.	+ 1 Skelet	230	
7	~~Fringilla~~ Emberiza. flavigaster	schwärzlich		mittelmäßig, kurz, hornartig, scharfe Spitze
	4 ♀ St		234	

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nahrung & Magen	Vorkommen	Bemerkung
Kernbeeren (Gelid) im halbmuskulösen Magen	Truppweise auf den Gelid Bäumen	+ in Januar in Lubeid. Schnabelbasis blutroth; nackter Ring um die Augen Koschenillroth;
Kleine Insekten im membranösen Magen	Einzeln auf den [illegible] Büschen	+ Ende Januar bei Obeid.
Sämereien im halbmuskulösen Mag	Truppweise auf niedrigen Dornbüschen	+ Ende Januar bei Obeid.
Sämereien	Truppweise auf dem Strauchwerk	+ Ende Januar bei Obeid.
Sämereien im halbmuskulösen Magen	Einzeln auf Büschen	sein Orange Gelber [illegible] ist zah wie Wachs + Ende Januar Abu Harara
Sämereien im halbmuskulösen Magen	Einzeln auf Büschen	fleischfarbigen nackten Ring um die Augen + Ende Jan. Abu Harara
Sämereien im muskulösen Magen	Truppweise mit andern Fringillen	+ Ende Januar Abu Harara

No	Geschlecht & Species	Iris	Pupilla	Zunge
8	~~Lanius~~ Lanius rubigaster 1.	Strohgelb	207	Schaufelförmig hornig, zaserige Spitze
9	Fringilla ~~jugularis~~ picta 4	Karminroth	210	Kegelförmig, fleischig mit horniger Spitze
10	Fringilla [illegible] 6.	Karminroth	209	wie vorstehend
11	Ixos plebejus 4	strohgelb	235	Schaufelförmig hornartig, doppelt spitzig
– 12	Psittacus flaviscapulus 5	Schwarzbraun, mit einem orangegelben Ring nach aussen	gross 136	Kurz fleischig
– 13	Strix ~~[illegible]~~ leucolotis 1.	Zitrongelb	gross 237	[illegible] hornig, flach, ausgekerbte Spitze
– 14	Muscipeta torquata Geschlecht [illegible] unterscheid 5 + 1 Nest	lebhaft Zitrongelb	238	Kurz flach lanzettenförmig, hornig mit gespaltener Spitze
– 15	Lanius superciliatus 3	Kastanienbraun	206.	Lanzettenförmig flach hornig, zaserige Spitze
– 16	Fringilla cinereocephala 4	hellbraun	245	Kegelförmig fleischig

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nahrung & Magen	Vorkommen	Bemerkung
Ameisen in membranösen Magen	Truppweise Einzeln im Gebüsch	+ Ende Jänner Abu Haraz
Sämereien in muskulösen Magen	mit andern Fringillen	+ Ende Jänner bei Abu Haraz
D°	D°	D°
im halb muskulösen Magen Vegetabilien	Truppweise Einzeln auf Büschen	D°
Nabakbeeren, Gelid, Baumwollsamen, Käfern	Truppweise auf Büschen Einzeln auf Bäumen	+ Ende Jänner 1 [illegible] bei Schilling + Ende Jänner 1 paar
Kleine Insekten	Einzeln auf Buschwerk	+ Ende Jänner 1 [illegible]
Kleine Käferungen	Einzeln auf Büschen	+ Ende Jänner 1 [illegible]
Sämereien	Einzeln auf Büschen	+ Ende Jänner 1 [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No.	Geschlecht & Species	Iris	Pupilla	Zunge
17	Centropus superciliosus 1	lebhaft Karmosin roth	200	Lanzettenförmig hornig, wenig gespalt Spitze
18	Silvia brevicaudata 3.	Karmosinroth	= 221	lang schmal, schaufelförmig
– 19	Picus ocellatus 1.	dunkelbraun ~~Kochenilleroth~~ –	232	lang spitzig, wurmförmig, hervor schnellbar
20	Silvia muscipetra 1.	Kastanienbraun	248	flach, hornig zaserig
21	fringilla leucogastra 1	dunkelbraun	246	hornig, schaufelförmig, zugespitzt
– 22	Edolius drongo ~~Oriolus azurea~~ 1	Karminroth	220	schaufelförmig, hornig zaserige Spitze
– 23	Silvia rubipileata 7	gelbbraun	247.	hornig, schaufelförmig zugespitzt
24	Columba cospicillata 2	rothbraun, nach außen zu einem schmalen goldgelben Ring	196	Basis fleischig Spitze
25	fringilla Psittacus 2	rothbraun	162	kurz konisch fleischig
26	Numidia psilochina ~~meleagris~~ 2	Kastanienbraun	193	
27	Cursorius isabellus	dunkelbraun		hornig, ausgebildet länglich zugespitzt

~~27. 5.~~ 26. + 2 Skelet.

Nahrung & Magen	Vorkommen	Bemerkung
Cardeen in membranösen Magen.	Truppweise auf Buschwerk	+ Ende Januar Abu Hagaze
Vegetabilien?	Einzeln auf Bäumen	+ Anfangs Feb.
Kleine Puppen pp.	Einzeln auf Bäumen	+ D°
Kleine Insekten	Einzeln auf Gebüsch	+ Anfangs Febr.
Sämereien	Einzeln auf Gebüsch	+ D°
Skarabeen	Einzeln auf Gebüsch	+ D°
Kleine Insekten	häufig auf Buschwerk	+ D°
Sämereien	Paarweise auf Bäumen ferd Tabas	+ D°
Sämereien.	Truppweise auf Busch	+ D°
Sämereien im stark muskulösen Magen; 2 sehr lange Coecums	Truppweise auf Gebüsch immer auf der Erde	+ D°
Käfer, Scarabeen im muskulösen Magen	Truppweise auf der mit Halfa bewachsenen Ebene	+ D° heute Kgu.

Nº	Geschlecht & Species	Iris	Pupilla	Zunge
– 28	Neues Geschlecht, wenn es nicht ein Melliphaga ist 2 Epimachus minor Schnabel lang, zugespitzt, dünn	Dunkelbraun 239 Nasenlöcher länglich halb bedeckt durch Membrane, an der Basis des Schnabels		nicht sonderlich groß, flach, hornig mit ausgekerbter etwas zaseriger Spitze Die äußeren Fußzehen an der Basis verwachsen mit der mittleren
29	Lamprotornis ~~aenea~~ acuria 1	strohgelb 205		Lanzettenförmig hornig, zaserig
– 30	Perdrix clappertonii Geschlechts Unterschied hat Quere 4.	Kastanienbraun Nackter Ring um die Augen & Füße 240		Kurz Komprimirt mit horniger Spitze
+ 31	Perdix ventralis ~~flavigula~~ 3.	dunkelbraun; Nackter Ring & Füße 241		unten an der Basis hornig Kurz zugespitzt Ziegelroth
✱ 32	Vanellus capistratus. 1	Dunkelbraun; Füße & Schnabel schwarz 174		Lang, schmal fleischig, mit horniger Spitze
. 33	Charadrius paleatus 9 St. + 1 Skelet	Orangegelb Fleischlappen, Schnabelbasis & Füße rosenroth	198	länglich schmal fleischig, hornige Spitze
34	~~Fringilla [illegible]us~~ Ploceus galbula. 2.	röthlich orangegelb 212		
– 35	Fringilla maskerata ✱ 5	schwarz 242		Kurz Konisch fleischig
= 36	Fringilla torquata 1	rothbraun 213		Kurz Konisch mit horniger Spitze

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nahrung & Magen	Vorkommen	Bemerkung
Insekten Larven im membranöse Magen.	auf niederem Gebiet in kleinen Truppen Gesellschaften	+ Anfang februar bei Ab. Harar
1te Flugfedern kurz, die folgende Außenrein bis zur 5te welche die längste ist	Schwanz länglich etwas zugerundet; An die Flügeldecke weiße Binde.	Obertheil des Kopfs, Kopf & Schwanz stahlblau mit Metallglanz, Kehle, Hals & Bauch rauchschwarz
Ameisen im halb muskulöse Magen	Einzeln auf Bäumen	+ Med. februar
Sämereien im stark muskulöse Magen Ziegelroth	Paarweise in der Kolla der großen Ebenen	+ Med. februar
Sämereien im stark muskulöse Magen Vegetabilien im stark muskulöse Magen.	Truppweise in der Kolla	+ Med. febr. bei Ab. Harar
halb muskulöse Mag		+ Med. febr. bei Ab. Harar
		+ D
im stark muskulöse Mag Sämereien		
D.		+ D

Nº	Geschlecht & Species	Iris	Pupille	Zunge
37	Picus pictus 1.	Kochenillenroth 218		lang wurmförmig
* 38	Tamnophilus ~~[illegible]~~ olivaceus 1.	Orangegelb 243		flach lanzettenförmig hornig, mit schwach gespaltener Spitze

Schnabel gerade, stark, zusammengedrückt mit hackenförmiger Spitze, vorn stark ausgekerbt; Naslöcher unbedeckt mit einer Membrane versehen, die nur eine kleine runde Öffnung läßt

Nº	Geschlecht & Species	Iris	Pupille	Zunge
39	Psittacus torquatus			
40	Saxicola nigricauda.			
41	Coracias ~~cyanea~~ abyssinica. 1	Kastanienbraun 175		hornig flach mit [illegible] Spitze.
42	Neues Geschlecht? oder Buceros gigant?			

Schnabel lang, gekrümmt, zusammengedrückt gezähnt; oben mit einem hornaufwuchs versehen; Naslöcher an der Basis desselben Einfügung mit Federn bedeckt. Nackter Ring um die Augen Königsblau; nackte haut an der Schnabelbasis & Kehlsack Königsblau & Karmosinroth & bei einigen Iris schwarz & blau Königsblau bei der Jugend

6 + 2 [illegible]

229

Nahrung & Magen	Vorkommen	Bemerkung
Larven, Puppen pp	Einzeln auf Bäum	+ Med. februar
Eidexen & Käfer im halb muskulösen Magen	Einzeln auf Bäum	+ Med. feb. Nedjur 2x

Schwungfedern kurz, dann stufenweise bis zur 5. welche die längste ist; äussere Zehe etwas verwachsen an der Basis mit der Mittleren

Kopf & Nacken aschgrau; Rücken, Flügel & Schwanz grasgrün, die Federn der Flügeldecken enden mit einem weisslichen Fleck; Kehle, Bauch & Füsse Zitronengelb.

Carabeen im halb muskulösen Magen	Einzeln auf Büschen	+ Med. feb.

Zunge sehr kurz, Carrettenförmig, [illegible]
Flügel zugerundet; die 5. am längsten
Die äussere mit der Mittleren Zehe verwachsen
Nagel kurz; Schwanz ziemlich lang
Alle Federn schwarz mit Ausnahme der
Flugfedern, welche alle schneeweiss sind
in halb muskulösen Magen Käfer, Reptilien pp
Kornkörner, [illegible] Unverdaut

Nr.	Geschlecht & Species	Iris	Pupille	Zunge
43	Lanius ~~[illegible]~~ collurio	Kastanienbraun		lanzettenförmig, hornig, zaserig
44	Otis ~~[illegible]~~ arabs 2 M.	gelblich; röthlich	n. 228.	hornig, nach hinten zu gezähnt

2 Pyrrhula minuta.
1 Nectarea catulus
2 Turdus atricapillus
1 Lanius bicolor.
1 Merops nubicus. 217
1 Malurus lugubris.
11 Fringilla nubica
1 Charadr.
1 Saxicola aurita.
1 Saxicola olivastra
1 Saxicola nigricauda
2 Alauda . . . .
1 Pyrrhula fusca 249
1 Silvia . . – 250 Ir. hellbraun.

Nahrung & Magen	Vorkommen	Bemerkung
Insekten	Einzeln auf Buche	+ Mad. faber
im halben Kropf Magen Scarabeen	Einzeln in den Triften	hart Herbst

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Florenz

N: 1. Herpestes griseus Geoffroi

2 Gallus senegalensis

3. Pterocles coronatus

4 Nectaria metallica

5 Colius scansorius

6 Buceros nasutus

7 Pogonias erythrocephala

8 Lanius barbarus

9 Merops viridis

10 Cursorius isabellus

11 Lanius personatus (m

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Amphibien.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

N°	Geschlecht & Species	Iris	Pupille	Zunge
1.	Monitor ocellatus (m)	röthlich mit gelbbraun gemischt.	groß.	schwarz in 2 lange Spitzen aus-laufend.
2.	Vipera reticulata od. Coluber naccama	strohgelb	länglich gespalten	kurz fleischig rundlich lang zweispitzig
	Vipera arictans			

Nahrungs-Magen	Vorkommen	Bemerkungen
Eidexen, Ratten, Vögel pp	in Erdhöhlen, im Sande	Anatomie wie die des Monitor terrestris, heißt gleichfalls Woran
	Bäume Kordofan	✓

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

54

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Senckenbergische
Naturforschende
Gesellschaft
in
Frankfurt a/M.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

♄ 29 Jan Albr

30

31

1 Februar

2

3

4

5 Graffe

6 Dennike

7 Koff Hegel

8 Reih

9 Tabelli

10

11 Knochen

12 Graff

13

14

15 ♃ 8 s. Main

16 Wetting Wind

17

18

19

20 Reih & Gürt

21

22 Kitt rich haase

23

24 Stockmatten

25 Hennol

26

27

28

29

4

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Einhorn

Senckenbergische
Naturforschende
Gesellschaft
in
Frankfurt a/M.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

8° Hs 2 Bd. 4
Fundoct. Bd. 6

Senckenbergische
Naturforschende
Gesellschaft
in
Frankfurt a/M.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main